



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 26. April 2023

50. Jahrgang Nr. 17

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Fellbach Hopf feiert Jubiläum

Die OB brät Spiegeleier

Nachdem der Fellbach Hopf, die lange Live-Musik-Nacht vom 30. April auf 1. Mai, pandemiebedingt dreimal aussetzen musste, wird in diesem Jahr wieder in den Mai getanzt und gefeiert – und das zum 20. Mal. Zu diesem Anlass wird auch eine alte Tradition neu belebt. Für die feiernden Partygäste gibt es ab 1 Uhr ein reichhaltiges Frühstück.

Mit Shuttle-Bussen kann man in der Nacht auf 1. Mai auch dieses Mal in Fellbach wieder auf Kneipentour gehen. In vielen verschiedenen Locations mit unterschiedlichen Live-Bands feiern und tanzen am 30. April ab 19 Uhr zahlreiche „Hopfende“ in den Monat Mai. Anlässlich des 20. Fellbach Hopfs wird durch die Bäckerei Grau ab 1 Uhr morgens zum Ausklang ein reichhaltiges Frühstückbuffet im „Best of Grau“ angeboten. Das Buffet beinhaltet Kaffee, Tee, Milch, Saft und ein Glas Sekt, Wurst- und Käseplatten, Birchermüsli und Obstsalat, selbstverständlich Konfitüre, Honig und eine große Auswahl an frischen Brötchen. Nach alter Tradition bereitet Oberbürgermeisterin Gabriele Zull hier für die Besucher frische Spiegeleier zu. Obendrauf gibt es für die Partygäste noch Live-Musik von der erfolgreichen Coverband La Diri.

Zugang zu allen Veranstaltungen sowie den kostenlosen Shuttle-Bussen erhält man mit dem „Hopf-Bändel“. Diese sind beim i-Punkt Fellbach und bei allen teilnehmenden Locations für 10 Euro im Vorverkauf und für 11 Euro an den Abendkassen erhältlich. Wer noch zum Frühstück gehen möchte, kann hierfür extra einen „Frühstücks-Bändel“ erwerben. Diesen gibt es für 12 Euro auch beim i-Punkt Fellbach oder direkt bei der Bäckerei Grau, für Kurzentschlossene auch am Hopf-Abend vor Ort.

Ins Waldschlössle kehrt wieder Leben ein

Zahlreiche Fellbacher überzeugen sich von der gelungenen Revitalisierung

Mit einem beherzten Druck auf den roten Buzzer enthüllte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am Samstagnachmittag den Schriftzug „Waldschlössle“. Im Anschluss flogen weiße Papiergirlanden in die Luft und „regneten“ auf die Menschenmenge, die sich zur Wiedereröffnung des Waldschlössles eingefunden hatte. Das Waldschlössle ist am Wochenende mit einem zweitägigen Einweihungsfest in eine neue Ära gestartet.

In den Jahren 1910/11 wurde das Waldschlössle zunächst als Luftkurhaus errichtet. Als Gaststätte wurde es später zu einem beliebten Ziel von Ausflüglern und Wanderern. Auch Familienfeiern fanden hier statt. Ende der 1960er Jahre erwarb die Evangelische Kirchengemeinde das Areal und ließ für ihr Ferienwaldheim einen Anbau errichten. Nach Schließung der Gaststätte fand 2014 das letzte Ferienwaldheim auf dem Kappelberg statt. Das Waldschlössle fiel in einen Dornröschenschlaf. Nachdem sich andere Pläne zerschlagen hatten, beschloss der Fellbacher Gemeinderat 2019 das Waldschlössle-Areal von der Evangelischen Kirchengemeinde zu erwerben. „Wir waren damals der Überzeugung, dass wir als Stadt in der Verantwortung sind, diese besondere Immobilie, mit der für viele

Fellbacher emotionale Erinnerungen verbunden sind, für die Zukunft zu sichern“, so OB Gabriele Zull in ihrer kleinen Ansprache.

Im Frühsommer 2020 begannen die aufwändigen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten. Dabei sei es Maßstab gewesen, den besonderen Charme und die Optik des Waldschlössle zu erhalten, meinte die OB. Dachgebälk und Parkettboden blieben erhalten wie auch die große Fensterfront. Zur Freude auch von Architekt Manfred Aichele, der gemeinsam mit seinem Vater Ende der 1960er-Jahre für eine nicht einfache Aufgabe eine Lösung gefunden habe, die bis heute überzeugt, so Zull. Aichele, der in der vergangenen Woche seinen 90. Geburtstag feiern konnte, war bei der Einweihungsfeier Gast.

Veranschlagt sind die Kosten für die Revitalisierung des Waldschlössle mit 3,4 Millionen Euro. Eine Investition, die man nicht einfach aus dem Ärmel schüttele, wie die OB befand, aber eine lohnende Investition in die Zukunft. Das evangelische Ferienwaldheim kann im Sommer auf den Kappelberg zurückkehren, die Rahmenbedingungen für den Waldkindergarten des Evangelischen Vereins wurden verbessert, er kann voraussichtlich im Sommer eine zweite

Gruppe eröffnen. Und der Große Saal bietet den perfekten Rahmen für private Feste und Veranstaltungen sowie für Tagungen, Workshops, Firmenveranstaltungen und Events. Das Waldschlössle sei eine perfekte Ergänzung und Bereicherung im Portfolio der feel GmbH, so Zull. Das Restaurant soll im Sommer eröffnen. Fellbachs Oberbürgermeisterin freut sich schon. Das Pächterehepaar Annika und Manuel Braun werde mit seinem Angebot Fellbachs Gastronomieszene bereichern.

Die Oberbürgermeisterin zitierte abschließend den früheren Oberbürgermeister Guntram Palm, der bei der Einweihung des Evangelischen Ferienwaldheims im Juli 1970 festgestellt hatte, Fellbach sei nun um einen Anziehungspunkt und Treffpunkt für die ganze Gemeinde reicher. Genau dieser Anspruch werde mit dem „neuen“ Waldschlössle eingelöst, so Zull.

Dies zeigte sich auch am Eröffnungswochenende, als Jung und Alt auf den Kappelberg pilgerten, um sich selbst ein Bild zu machen von der gelungenen Revitalisierung des Waldschlössle, das musikalische und kulinarische Angebot zu genießen sowie das spezielle Kinderprogramm.



Jung und Alt pilgerten zum Eröffnungswochenende auf den Kappelberg.

Foto: Potthoff/www.starkebilder.de



Das Weimer-Quartier aus der Luft betrachtet.

Foto: Stadtplanungsamt

Projektbörse lädt zum Austausch ein

Am 11. Mai Vernetzungsveranstaltung für das Weimer-Quartier

Der alte Ortskern von Fellbach zwischen der Weimer- und Schmerstraße soll neugestaltet und mit drei bis zehn Wohneinheiten neubebaut werden. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt dabei auf eine innovative Art und Weise und geht mit der sogenannten Projektbörse am Donnerstag, 11. Mai, 17.30 Uhr, im Großen Saal des Rathauses in die nächste wichtige Phase über.

Das Quartier wird im Rahmen der Bund-Länder-Städtebaumaßnahme „Vordere Straße“ entwickelt, die mit insgesamt 3,4 Mio. Euro Finanzhilfe durch die Bund-Länder-Städtebauförderung gefördert wird. Erst vor kurzem wurden die Finanzhilfen von 1,2 Mio. um weitere 2,2 Mio. aufgestockt. Neben der Entwicklung des Weimer-Quartiers werden mit der Förderung private Modernisierungs- und Abbruchmaßnahmen, Straßenraumgestaltungen und die Modernisierung des Rathauses gefördert.

Auch in diesem Jahr findet am den 13. Mai der Tag der Städtebauförderung statt, um aufzuzeigen, wie die Programme der Städtebauförderung wirken und wie Kommunen ihre Projekte entwickeln. Die Stadt Fellbach beteiligt sich mit der Durchführung

der Projektbörse im Rahmen des Vergabeverfahrens des Weimer-Quartiers ebenfalls am Tag der Städtebauförderung.

Die Projektbörse führen die Stadt Fellbach und das Planungsbüro „citiplan“ durch. Die Vergaben für Baugrundstücke werden in der Regel nach dem Höchstpreisprinzip ausgeschrieben und die Höchstbietenden erhalten die Zusage. Das Besondere am Weimer-Quartier ist, dass nicht das höchste finanzielle Gebot, sondern die beste Idee und das überzeugendste Konzept den Zuschlag erhalten wird: „Die Projektbörse dient dem offenen Austausch von Interessierten, die bereits eine Konzeptidee entwickelt haben oder für Personen, die auf der Suche nach einem Projekt sind, um sich diesem anzuschließen. Architekten, Initiativen oder Privatpersonen – alle sind eingeladen und erhalten die Möglichkeit bereits bestehende Ideen zu präsentieren oder sich für ein gemeinsames Konzept zusammenzufinden“, beschreibt Johanna Petka-Schulz, Projektleiterin von citiplan.

Am 11. Mai werden die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, offene Fragen zu stellen oder das

Projekt Weimer-Quartier näher kennenzulernen. Das Büro citiplan und Vertreter der Stadtverwaltung stehen bei besonderen Anliegen zum Ablauf, zu Details des Vergabeverfahrens und zum weiteren Vorgehen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird mit einführenden Worten von Christian Plöhn, Leiter Stadtplanungsamt, und von Albrecht Reuß, Geschäftsführer citiplan, beginnen und bietet anschließend Raum und Zeit für Präsentationen und den offenen Meinungsaustausch.

Stadtverwaltung und citiplan bitten aus organisatorischen Gründen um eine verbindliche Anmeldung bis zum Donnerstag, 4. Mai, bei Projektleiterin Johanna Petka-Schulz unter Telefon 07121 926 626 oder per E-Mail an petka-schulz@citiplan.de

Weitere Informationen zum Projekt „Weimer-Quartier“ gibt es auf www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Bauen-und-Wohnen/Wohnen/Weimer-Quartier aufrufen. Hier ist auch der Kontakt der citiplan GmbH für Rückfragen hinterlegt.

i-Punkt ändert Öffnungszeiten

Mittwoch bleibt geschlossen

„Die bisherigen Öffnungszeiten von knapp 50 Stunden können wir leider nicht aufrechterhalten“, kommentiert Jens Mohrmann. Drei Mitarbeiterinnen stemmen momentan die Arbeit im i-Punkt im Rathaus. Der Weggang von zwei Kolleginnen müsse zunächst mit einer verkürzten Öffnungszeit ab Mai kompensiert werden. Mittwochs ist die Tourismusinformation künftig geschlossen und die täglichen Schließzeiten werden von 18.30 Uhr auf 18.00 festgesetzt. „Die wichtigen Samstagsöffnungszeiten bleiben aber erhalten“, versichert der Geschäftsführer der Fellbacher Event & Location (feel) GmbH, zu dessen Verantwortungsbereich der i-Punkt gehört.



Der i-Punkt muss seine Öffnungszeiten anpassen. Foto: Stadt Fellbach

Bis vor kurzem verteilten sich die Aufgaben im i-Punkt auf 4,1 Stellen und „fünf Köpfe“. Die bisherigen Öffnungszeit lassen sich nach dem Weggang zweier Mitarbeiterinnen so nicht mehr aufrechterhalten. Bis die Stellen neu besetzt sind, werde daher ab dem 2. Mai mit der Verkürzung sowie mit dem Ruhetag am Mittwoch gearbeitet. „Wir müssen auch mit Krankheits- und Urlaubstagen rechnen und wollen unseren Kunden eine verlässliche Lösung bieten“, so Mohrmann.

Öffnungszeiten i-Punkt ab 1. Mai :
Mo, Di, Do, Fr: 9.30 bis 18 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Sa: 9.30 bis 13 Uhr.

AUS DEM GEMEINDERAT

Karin Ebinger für die FW/FD-Fraktion:

Derzeit stehen zahlreiche spannende Themen auf der Agenda, die unser gemeinsames Fellbach prägen (werden) und die zum Teil durchaus kontrovers diskutiert werden. Sei es die Neue Mitte Schmidten, das Feuerwehrhaus, die Radnetzkonzeption, die neue Mitte Fellbach, um nur ein paar Projekte zu nen-



nen, die uns derzeit beschäftigen. Wir, die FW/FD-Fraktion im Fellbacher Gemeinderat, können die Anliegen von Fellbachs Bürgerinnen und Bürgern nur dann gut vertreten, wenn wir wissen, „wo der Schuh drückt“. Daher liegt uns sehr viel am Austausch mit den Menschen in unserer Stadt, am Austausch mit Ihnen.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir deshalb hierfür ein eigenes Veranstaltungsformat ins Leben gerufen, welches wir jetzt fortsetzen möchten, wieder unter dem Motto „Zuhören - Verstehen - In-

formieren: Gemeinsam bewegen wir mehr“. Daher laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu unserem „Weißwurstfrühstück 2.0“ am Sonntag, 30. April, ab 11 Uhr in die Neustädter Str. 45, 70736 Fellbach-Schmidten („Die Blume“ - Gärtnerei Koch). Wir freuen uns sehr auf das gesellige Miteinander in lockerer Runde, ohne Tagesordnung, ohne Formalitäten. Für unsere Planung sind wir dankbar, wenn Sie uns per E-Mail an anmeldung@fw-fd-fellbach.de Bescheid geben, ob Sie teilnehmen werden.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (0711) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0711) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Ausstellung geht zu Ende

Führungen und Sonntagsmatinée im Stadtmuseum

Zwei Vorführungen waren nicht genug! Aufgrund des fulminanten Erfolgs der beiden Matinéen „Maschen und Musik“ wird es am letzten Tag der Sonderausstellung „Neu eingefädelt“ im Stadtmuseum eine Wiederholung geben. Das versierte Trio Silvia Passera, Luis Widmann und Poldy Tagle präsentiert zum krönenden Abschluss am Sonntag, 30. April, 11 Uhr, noch einmal ihr Programm rund um Nadelarbeiten aller Art. Am Freitag und Samstag führt Mu-

seumsleiterin Ursula Teutrine außerdem um 14 und 15 Uhr nochmals durch die erfolgreiche Schau.

Anlässlich der aktuellen Sonderausstellung im Stadtmuseum haben sich die Schauspielerin Silvia Passera und Luis Widmann des dargestellten Themas Handarbeit angenommen und ein literarisch-musikalisches Programm erdacht. Die Pianistin Poldy Tagle sorgt für eine erstklassige musikalische Begleitung. Das Programm führt das Publikum bei einem Glas Sekt durch mehrere Jahrhunderte Literaturgeschichte zu bekannten und weniger bekannten Werken, in denen auf die eine oder andere Weise Nähen, Sticken, Stricken oder Stopfen eine bedeutende Rolle spielen. Dabei werden ganz unterschiedliche Sichtweisen auf das Handarbeiten deutlich, vom lästigen Sockenstopfen bis zur ausgelassenen Freude über eine neue, unerwartete Nähmaschine.

Der Unkostenbeitrag für die Matinée beträgt 8 Euro pro Person. Anmeldung unter Tel. 0711 5851-7592 oder E-Mail stadtmuseum@fellbach.de. Für die Führungen sind keine Anmeldungen erforderlich.



Noch bis Sonntag kann die Sonderausstellung „Neu eingefädelt“ besucht werden
Foto: KDBusch

WORT ZUM SONNTAG

Der Herr ist mein Hirte – ich ein Schaf?

Selbst wer bisher nur sehr wenig Berührungspunkte mit der christlichen Kirche und dem Glauben hatte, kennt wahrscheinlich den Beginn von Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“. Gott als Hirte, das ist in der Bibel kein unübliches Bild. Im Gegenteil, es ist ein beliebtes Motiv, um Gott zu beschreiben. Aber wenn er der Hirte ist, macht sich David, der Autor dieses Psalms, damit nicht selbst zu einem Schaf? Die Bezeichnung als Schaf ist heute eher abwertend gemeint. Schon im 19. Jahrhundert bilden Schafe in der künstlerischen Darstellung die Verkörperung einer gedankenlosen, mitläuferischen oder gar dummen Gesellschaft. In den letzten Jahren nahm diese negativ gemeinte Bezeichnung von Menschen als Schafe immer mehr zu. Warum bezeichnet sich also David selbst als Schaf? Das macht er sofort deutlich: „Der Herr ist mein



Hirte – mir wird nichts mangeln.“ Wenn Gott selbst Davids Hirte ist, dann ist es sogar ein Segen, ein Schaf in seiner Herde zu sein. Denn unter seiner Führung findet David Ruhe, Sicherheit und Schutz auf grünem saftigem Gras. Nur ein Schaf, das alleine, ratlos oder ohne guten und vertrauensvollen Hirten unterwegs ist, steht vor großen Schwierigkeiten. David dagegen weiß, dass er Gott sein ganzes Leben anvertrauen kann.

Das wird noch greifbarer, in dem, was Jesus selbst im Wochenspruch über sich sagt: „Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben“ (Johannes 10,11ff). Die Beziehung zwischen Jesus und seinen Nachfolgern beruht auf Vertrauen. Sie kennen ihn, aber Jesus kennt auch sie. Wer Jesus als Schaf nachfolgt, darf zuversichtlich sein, von ihm als Hirten geführt und gerettet zu werden und damit nicht wie ein gedankenloses Schaf gehandelt, sondern eine kluge Entscheidung getroffen zu haben. Ruben Hauck, Jugendreferent im CVJM Fellbach

Mit viel Liebe zum Detail: Pausenhof und Spielplatz

Erster Schritt zur neuen Maickerschule - Teile des Außenbereichs fertig

Für die Zweitklässler der Maickerschule begann die große Pause am vergangenen Donnerstag etwas früher. Aus besonderem Grund. Was sie durch die Bauzäune in den letzten Monaten hatten entstehen sehen, durfte endlich betreten und bespielt werden – der neu gestaltete Pausenhof mit seinen aufregenden Spielgeräten wie einem Stangenwald zum Klettern und Balancieren, einer Drehscheibe, eine großen Baumstammschaukel, einer kleinen Hüggellandschaft, einem Basketballtrichter und einem Holzpodest, das zum Sitzen und Plaudern einlädt.

Der Neubau der Maickerschule befindet sich im Endspurt. Nach den Sommerferien können die Schüler das neue Gebäude, das als innovative Clusterschule konzipiert ist, beziehen. Mit einer Bausumme von rund 25 Millionen Euro ist das Projekt eines der größten Investitionsvorhaben der Stadt. Ein Großteil des neuen Pausenhofs konnte jetzt schon freigegeben werden. Zur großen Freude von Rektorin Verena Weiß. Zwar konnten die Grundschul Kinder

in den zurückliegenden Monaten in den Pausen die Flächen der Nachbarschulen nutzen, aber die so wichtigen Kletter- und Spielgeräte, hatten sie nicht.

„Alles musste erneuert und umgestaltet werden“, fasst Joachim Voraus, der für die Planung zuständige Mitarbeiter der Stadtverwaltung zusammen. Die Geräte wurden sicher-

heitstechnisch nach den heutigen Standards konzipiert und vor allem so gewählt, „dass sie möglichst vielen Schülern gleichzeitig eine Spielmöglichkeit geben.“ Denn gerade in den Pausen ist der Andrang hoch. Die Rektorin erinnerte daran, dass in die Planung des neuen Pausenhofs die Schule und der Maicklerhort eng eingebunden waren. „Die Geräte

sollen den Kindern die Möglichkeit bieten, sich motorisch und körperlich weiterzuentwickeln, Wagnis und Risiko einzugehen und gleichzeitig das Miteinander zu üben“, formulierte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys das Ziel der Schulhofgestaltung, die mit rund 1,1 Millionen Euro zu Buche schlägt.

„Die durchdachte und attraktive Gestaltung kommt nicht nur der Schule, sondern auch den Kindern im Viertel zugute“, freut sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Schließlich kann das Gelände an den Nachmittagen, in den Ferien und am Wochenende als Spielplatz genutzt werden, da für den Schulneubau der öffentliche Spielplatz am Hermann-Löns-Weg aufgegeben wurde.

Nach einem Pausenhofrap der Schüler durchschnitt Rektorin Weiß das Absperrband und angeführt von Schulclownin Kiwi nahmen die Schüler in einem langen Lindwurm erst einmal jeden Winkel des neuen Pausenhofs in Augenschein – und dann war kein Halten mehr, als es an die Spielgeräte ging.



Endlich darf gespielt und getobt werden.

Foto: Knopp

Ausleihräder von RegioRad werden weiter angeboten

Gemeinderäte befürworten eine weitere Beobachtung des Angebots

„Wir benötigen Alternativen zum Auto. Außerdem möchten wir, dass Tagesgäste touristische Ausflugsziele wie zum Beispiel das F3 oder jetzt das Waldschlössle, möglichst einfach erreichen können“, so Baubürgermeisterin Beatrice Soltys am vergangenen Donnerstag im Bau-, Verkehrs- und Klima-Ausschuss.

Um die gewünschte Mobilitätswende zu erreichen und mehr Verkehrsteilnehmer von Alternativen zu überzeugen, müssen attraktive und funktionierende Möglichkeiten bestehen. Das Fahrrad-Leihsystem der Firma DB Connect ist dafür ein Beispiel. Die DB-Tochterfirma hatte allerdings im vergangenen Jahr zahlreiche Herausforderungen zu bestehen und der Service war deutlich beeinträchtigt. Die mangelnde Qualität der Leihräder führte zu einem Einbruch der Ausleihzahlen. Nach Gesprächen mit den Verantwortlichen der DB Connect habe sich die Situation inzwischen deutlich gebessert, versicherte die Mobilitätsbeauftragte Birgit Orner den Ausschussmitgliedern: „Die Räder werden gepflegt und zeitnah zurücktransportiert – auch wenn sie immer noch veraltet sind.“ Durch die Service-Einbußen habe die Stadtverwaltung eine deutliche Rückerstattung der Kosten zugesprochen bekommen. „Die tatsächlichen Zusatzkosten beliefen sich daher nicht auf 40 Euro je



Die RegioRad-Station bei der Stadtbahnendhaltestelle.

Foto: Küstner

Ausleiher, sondern auf weniger als die Hälfte, nämlich 19,05 Euro“, schilderte Soltys.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung, am aktuellen System von RegioRad Stuttgart und dem Dienstleister DB Connect festzuhalten, bis in drei Jahren ohnehin neu ausgeschrieben werden muss.

Agata Ilmurzynska, Bündnis 90/Die Grünen, war sich sicher: „Die Verkehrswende geht nur mit unterschiedlichen Angeboten.“ Die Fraktionsvorsitzende plädierte außerdem für mehr Sicherheit auf den Straßen: „Dann steigen auch die Ausleihzahlen.“ Auch Franz Plap-

pert, CDU, mahnte zu mehr Geduld: „Erst wenn belastbare Zahlen verfügbar sind, kann auch verglichen und bewertet werden.“ Thomas Seibold, FW/FD, war derselben Meinung: „Der Verlust nach der Neuberechnung ist nicht dramatisch. Wir sollten der Sache eine Chance und Zeit geben.“ Und Uli Kuhnle, Bündnis 90/Die Grünen, meinte mit Blick auf die Planungen der großen Autohersteller: „Ausleihmodelle werden weiter zunehmen.“ Den Einwänden von Jörg Schiller, Die Stadtmacher, ob das Modell denn die richtige Entwicklung sei, wurde von den anderen Fraktionsmitgliedern mit mehr Zuversicht begegnet. Aileen Hocker,

FW/FD, empfahl ebenfalls, die nächsten drei Jahre zu testen. „Dann wird sowieso neu ausgeschrieben.“ Ruth Lemaire, SPD, mahnte zu mehr Optimismus und schlug vor, das Angebot mehr im Zusammenhang mit dem Tourismus zu bewerben.

Fellbach ist 2016 mit zehn Leih-Pedelecs und 640 Ausleihen pro Jahr gestartet. 2017 bis 2020 gingen die Ausleihen auf jeweils rund 300 Entleihen pro Jahr zurück. Mit der Corona-Pandemie, verstärktem Homeoffice und Rückgang der Pendlerzahlen kam es 2021 bei vielen Sharing-Angeboten – so auch bei RegioRad – zu einem deutlichen Rückgang der Zahlen. In Fellbach waren es 2021 insgesamt nur 220 Entleihen.

Erfreulicherweise steigen die Ausleihzahlen derzeit wieder. Mit Einrichtung der Ergänzungsstation in der Stadtmitte Fellbach konnte für 2022 ein Wert von 370 Ausleihen erreicht werden (davon 190 am Bahnhof und 180 in der Stadtmitte). Die Strecke von Fellbach nach Stuttgart war auf Platz 6 der meistgefahrenen Strecken in der Region. Die Entwicklung wäre sicher noch günstiger, wenn nicht im vergangenen Jahr durch den mangelnden Service zeitweilig die Räder an einer Station nicht zur Verfügung gestanden hätten. Auch im Vergleich mit den Nachbarkommunen sind die Zahlen in Fellbach positiv.

Durch Üben Leben retten

Kampf gegen den Herzinfarkt bleibt Daueraufgabe

Bei der Abschlussveranstaltung des Vereins „Gemeinsam gegen Herzinfarkt“ mit dem Titel „Rems Murr schockt“ am Freitagabend in der Schwabenlandhalle wurde nochmal deutlich, wie wichtig schnelles Handeln bei einem Herzinfarkt ist. Durch das Angebot des Vereins sind unter anderem die Zahl der Reanimationen durch Laien und der Einsatz von Defibrillatoren (Defis) merklich gestiegen. Denn wer mit dem Thema vertraut ist, traut sich eher, einen Defi zu benutzen und kann damit im Notfall Leben retten.

Jutta Franz, leitende Notärztin am Klinikum Rems-Murr, freute sich, die positive Entwicklung am Freitagabend in Zahlen präsentieren zu dürfen. So habe sich die Zeit zwischen dem ersten Symptom eines akuten Myokardinfarkts und der Kontaktaufnahme mit dem Ret-

tungsdienst in drei Jahren von durchschnittlich 95 auf 56 Minuten reduziert. Damit wurde die erste Zielvorgabe des Vereins erfüllt. Auch die zweite Zielvorgabe, die Steigerung der Laienreanimationsquote im Rem-Murr-Kreis, sei mit einem Plus von 16 Prozent erreicht worden.

Auch OB Gabriele Zull lobte den Einsatz der Projektpartner, aber mahnte dennoch: „Die Zahlen zeigen heute schon, dass sich die Überlebenschancen verbessert haben. Das ist ein wichtiger Erfolg! Doch der Kampf gegen den Herzinfarkt bleibt eine Daueraufgabe.“

Im Verein „Gemeinsam gegen den Herzinfarkt“ engagieren sich die Kardiologen im Rems-Murr-Kreis für die Aufklärung zum Thema Herzinfarkt. In Vorträgen bei öffentlichen Veranstaltungen, in Vereinen, Kirchengemeinden, Firmen und Schulen klären



Die Besucher konnten auch eine Herzdruckmassage üben.

Foto: Küstner

sie über die Symptome und Risikofaktoren und geben gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz eine praktische Anleitung, wie man als Laie helfen kann. Der Verein hat sich als Ziel gesetzt, die Quote der Laienreanimation im Landkreis deutlich zu steigern und so zu einer optima-

len Gesundheitsversorgung beizutragen. Ein wichtiger Teil des Projekts ist das kreisweite Defibrillatoren-Netz: Wer als geschulter Laie einen Notruf tätigt, kann von den Disponenten der Leitstelle zum nächsten Defibrillator gelotst werden.



Extrablatt



Theater in Fellbach

Schauspiel, Comedy, Musical, Operette und Ballett

September 2023 bis Mai 2024

Bekannte Namen und starke Stücke

Theatersaison 2023/24 mit Walter Sittler, Ulrich Tukur, Doris Kunstmann u. a.

Bühne frei: Der neue Theaterspielplan des Kulturamts Fellbach ist da und verheißt spannende Aufführungen, denen bekannte Schauspieler und Ensembles Profil verleihen. Ab Dienstag, 2. Mai, können Theaterliebhaber Abonnements abschließen für die Spielzeit 2023/24 in der Schwabenlandhalle, die im September beginnt.

Zur Wahl stehen fünf Abo-Reihen: das große gemischte Abonnement A/B mit neun Vorstellungen aus den Bereichen Schauspiel, Comedy, Musical, Operette und Ballett, das Abonnement C/D mit den fünf Schauspielstücken des A/B-Abos sowie das reine Schauspiel-Abonnement S mit fünf Vorstellungen, das einen Schwerpunkt auf Klassiker und gesellschaftlich relevante Gegenwartstücke legt.

Das Abo A/B: Musiktheater, Tanz und Schauspiel

Im großen gemischten Abonnement A/B sorgt das niederländische Musik-Comedy-Ensemble „Släpstick“ mit einer hinreißenden Hommage

an die großen Komiker der Stummfilmzeit für Theaterspaß vom Feinsten. Das renommierte Pécs Ballett bringt William Shakespeares unsterbliches Liebesdrama „Romeo und Julia“ in einer jugendlich-frischen Tanzfassung auf die Bühne. Paul Abrahams Revue-Operette „Ball im Savoy“ verspricht in der Inszenierung der Kammeroper Köln ein schillernd-opulentes Musikspektakel mit Live-Orchester, spritzigen Melodien von Walzer bis Jazz und beschwingten Tanzeinlagen. Die Württembergische Landesbühne Esslingen macht aus dem Kultfilm „Blues Brothers“ ein mitreißendes Musical – und verlegt die Handlung dabei von den USA ins Schwäbische.

Das Abo C/D: Schauspielunterhaltung mit Niveau

Die Schauspielstücke des A/B-Abonnements, die zugleich das eigenständige C/D-Abonnement bilden, bieten Unterhaltsames auf hohem Niveau – von der gefeierten Adaption von Til Schweigers Erfolgsfilm „Honig im Kopf“ durch das Theater Lindenhof Melchingen bis zu Andrew Bovells fesselnder Familienstudie „Dinge, die ich sicher weiß“. Mit seinem neuen Erich-Kästner-Programm „Ein Mann im Schnee“ stimmt der bekannte Stuttgarter Schauspieler Walter Sittler auf das Weihnachtsfest ein. In Alfred Uhrs Südstaatendrama „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ glänzen die Theaterlegenden Doris Kunstmann und Ron Williams als ungleiches Freundschaftspaar. Prominent besetzt ist auch Florian Zellers fulminante Beziehungskomödie „Die Kehrseite der Medaille“ mit den TV-Stars Timothy Peach und Nicola Tiggeler.

Das Abo S: Ein Fest für Klassikerfreunde

Das reine Schauspielabonnement S startet mit einem ganz besonderen Höhepunkt: Unter dem Titel „Vom Zauber einer verwehenden Sprache“



Meister der Musik-Comedy: „Släpstick“

Foto: Jaap Reedijk

lesen die Schauspielgrößen Ulrich Tukur und Christian Redl deutsche Gedichte und Balladen. Henrik Ibsens Dramenklassiker „Peer Gynt“ setzt das Münchner Ensemble Persona in einer eigenen Fassung mit Puppenspiel und Live-Musik in Szene. Friedrich Wolfs 1933 entstandenes Schauspiel „Professor Mamlock“ ist eine hellsichtige Anklage der Judenverfolgung im Nationalsozialismus –

in der Titelrolle brilliert der großartige Gustav Peter Wöhler. Mit Juli Zehs viel diskutierter Gesundheits-Dystopie „Corpus Delicti“ wirft die Württembergische Landesbühne Esslingen brandaktuelle gesellschaftliche Fragen auf. William Shakespeares märchenhafter Liebesreigen „Ein Sommernachtstraum“ mit dem Theater Lindenhof Melchingen beschließt die Reihe.



Das Pécs Ballett tanzt „Romeo und Julia“.

Foto: László Mihály

Abonnement-Einzeichnung: beim i-Punkt Fellbach im Rathaus (Marktplatz 2), Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Programm und Information: Der neue Spielplan ist kostenlos beim Kulturamt (Hintere Straße 16) und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Auf Wunsch wird er auch gerne zugeschickt. Kontakt: Stadt Fellbach – Kulturamt, Tel. 0711 5851-364, E-Mail kulturamt@fellbach.de Im Internet steht der Spielplan unter www.theater.fellbach.de zum Download bereit.

Preisgekrönte Musik-Comedy mit der Band „Släpstick“

„Släpstick“ – das sind fünf klassisch ausgebildete Vollblutmusiker aus den Niederlanden, die scheinbar mühelos musikalische Virtuosität und irrwitzige Situationskomik verbinden. In ihrem umjubelten gleichnamigen Erfolgsprogramm huldigen sie auf liebevoll-spielerische Weise den großen Komikern der Stummfilmzeit wie Charlie Chaplin, den Marx Brothers und Laurel & Hardy. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus zwerchfellerschütternder Körperakrobatik, höchstem musikalischen Können und nostalgischem Zwanziger-Jahre-Flair erobern die begnadeten Musik-Comedians bei ihren Auftritten die Herzen des Publikums im Sturm. Seit 2003 sind Willem van

Baarsen, Rogier Bosman, Sanne van Delft, Jon Bittman und Ro Krauss als „Släpstick“ auf den Bühnen Europas unterwegs. Alle sind Absolventen renommierter niederländischer Konservatorien und Hochschulen und beherrschen eine Vielzahl unterschiedlicher Instrumente. Für die außergewöhnliche Kunstfertigkeit ihrer Shows wurden sie mehrfach ausgezeichnet.

„Wer einen Moment unaufmerksam ist, hat schnell einen Gag verpasst“, schreibt die Presse. „Nach dem Abschlusslied ... wird ‚Släpstick‘ vom begeisterten Publikum mit stehenden Ovationen gefeiert.“

Termine: 27. & 28. September 2023, 20 Uhr, Schwabenlandhalle



Virtuose Spaßmacher: „Släpstick“

Foto: Jaap Reedijk

„Vom Zauber einer verwehenden Sprache“ mit Ulrich Tukur und Christian Redl

In unserer visuell überladenen Welt droht die Sprache zu verwehen – und vermag doch so viel, wenn man ihr Raum gibt. Die beiden begnadeten Sprachkünstler Ulrich Tukur und Christian Redl haben ihr deshalb ein abendfüllendes Programm gewidmet. Neben ihren Lieblingsgedichten haben sie sich dazu eine zu Unrecht fast in Vergessenheit geratene Form ausgesucht: die Ballade.

Nur mit ihren Stimmen und ihrer Mimik zaubern Tukur und Redl mit Texten von Schiller, Fontane, Brecht u. a. fantastische Welten auf die Bühne, die tief berühren. Die Pianistin Olena Kushpler reagiert am Kla-



Schauspielstars und Lyrikfreunde: Ulrich Tukur und Christian Redl präsentieren Lieblingsgedichte und Balladen.



Fotos: Katharina John/Jim Rakete

vier auf die Texte mit Musikstücken, die oft zeitgleich zu den Gedichten entstanden sind. Ulrich Tukur und Christian Redl zählen zu den gefragtesten und renommiertesten Schauspielern Deutschlands und sind beide schon in ihrer Jugend mit den großen Gedichten deutscher Sprache in Berührung gekommen.

„Wer bei Lyrik an knochentrockenen und quälenden Deutschunterricht denkt, liegt völlig falsch. Redl und Tukur präsentieren die Balladen spannungsgeladen wie Abenteuergeschichten“, schreibt die Presse.

Termin: 15. Oktober 2023, 19 Uhr, Schwabenlandhalle

William Shakespeares „Romeo und Julia“ mit dem Pécs Ballett

Eine brutale Fehde zwischen den Adelshäusern Montague und Capulet stürzt Verona ins Chaos. Täglich kommt es auf den Straßen der Stadt zu Auseinandersetzungen der verfeindeten Lager. In dieser explosiven Situation geschieht das Unwahrscheinliche: Romeo und Julia verlieben sich ineinander. Ein Montague und eine Capulet, das kann nicht gut gehen. Doch gegen alle Widerstände geben die beiden ihren Gefühlen eine Chance. Unterstützt von Freunden, beschließen sie heimlich zu heiraten. Doch dann eskaliert der Streit zwischen den beiden verfeindeten Familien ...

Mit einer jugendlich-frischen Tanzfassung von William Shakespeares zeitloser Liebestragödie gibt das Pécs Ballett aus Fellbachs ungarischer Partnerstadt Pécs (Fünfkirchen) sein Debüt in der Schwabenlandhalle. Zu eigens komponierter Musik



Frisch und farbenfroh: „Romeo und Julia“ mit dem Pécs Ballett

Foto: László Mihály

von Richárd Riederauer hat Kompanieleiter Vincze Balázs einen leidenschaftlichen, energiegeladenen Ballettabend geschaffen, der mit seinen leuchtend farbigen Kostümen, dem fantasievollen Bühnenbild und

einem furios auftanzenden Ensemble einen neuen Blick auf den Klassiker ermöglicht.

Das Pécs Ballett wurde 1960 als erste moderne Tanzkompanie Ungarns gegründet und gilt längst

als eine der renommiertesten Kompanien des Landes.

Das Gastspiel wird gefördert durch die Péter Horváth-Stiftung.

Termine: 8. & 9. November 2023, 20 Uhr, Schwabenlandhalle

„Ein Mann im Schnee“ – Walter Sittler spielt Erich Kästner

Für eine humorvoll-besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest sorgt einmal mehr Publikumsliebbling Walter Sittler in seiner Parade-rolle als Erich Kästner. Aus Essays und Erzählungen, Gedichten und Romanauszügen des großen Dresdner Schriftstellers haben der Regisseur Martin Mühleis und der Komponist Libor Síma dem bekannten Stuttgarter Theater- und Fernsehschauspieler ein weiteres Weihnachtsprogramm auf den Leib geschneidert, das nahtlos an die umjubelte Erfolgsproduktion „Als ich ein kleiner Junge war“ anknüpft. Melancholische und ironische Texte wechseln sich ab in einem nachdenklichen Bilderbogen voll augenzwinkernder Lebensweisheit. Den passenden musikalischen Rahmen gestaltet das Ensemble „Die Sextanten“

mit originellen Neuarrangements klassischer Weihnachtslieder. „Die Vorstellung wurde zur Sternstunde!“, schreibt die Presse. „Walter Sittler & Die Sextanten überzeugten mit einem Kontrastprogramm zum Weihnachtskitsch, das Wärme ins Herz brachte und zugleich den Verstand beflügelte.“
Termine: 20. & 21. Dezember 2023, 20 Uhr, Schwabenlandhalle



Walter Sittler sorgt für Weihnachtsstimmung.

Foto: Oliver Killig

„Ball im Savoy“ – schillernde Revue-Operette von Paul Abraham

Auf dem „Ball im Savoy“ locken Liebe und das Versprechen einer rauschenden Nacht. Das Stück erzählt eine verrückte Geschichte rund um ein frisch vermähltes Paar, dessen junges Glück auf die Probe gestellt wird. Ebenso sprunghaft wie das „Känguru“ – so der Name eines fetzigen Tanzes zu Beginn der Operette – ist auch die Liebe. Und so schwanken die Protagonisten hin und her zwischen dem Reiz einer Affäre und ehelicher Treue ...

Mit „Ball im Savoy“ gelang dem ungarisch-jüdischen Komponisten Paul Abraham (1892–1960) im Jahr 1932 der dritte große Erfolg in Folge, der ihn zum unbestrittenen Star am Berliner Operettenhimmel machte. Nach „Viktoria und ihr Husar“



Ein berauschendes Spektakel: „Ball im Savoy“

(1930) und „Die Blume von Hawaii“ (1931) versammelte er in „Ball im Savoy“ alles, was das Musiktheater seiner Zeit ausmachte: Witz, Ironie, Erotik, Exotik, Nonsens und dazu eine Musik, die vom Walzer über jazzige Tänze bis zu glänzenden Show-Nummern alles anzubieten hatte.

Die renommierte Kammeroper Köln und ihr Hausorchester, die Kölner Symphoniker, bringen „Ball im Savoy“ zum festlichen Jahresauftakt 2024 in Fellbach in großer Besetzung auf die Bühne. Das Publikum erwartet ein schillernd-opulentes Musikspektakel mit spritzigen Melodien, vergnüglichen Dialogen und beschwingten Tanzeinlagen.

Termine: 10. & 11. Januar 2024, 20 Uhr, Schwabenlandhalle

„Miss Daisy und ihr Chauffeur“ mit Doris Kunstmann und Ron Williams

Atlanta, Georgia, 1948: Als die 72-jährige Witwe Miss Daisy ihren neuen Wagen in einen Garten setzt, stellt ihr Sohn Boolie gegen ihren Protest einen Chauffeur ein, den Schwarzen Hoke Colburn. Mit Geduld und Gelassenheit schafft dieser es, dass die resolute Dame schließlich zu ihm einsteigt – und ganz allmählich entwickelt sich während der gemeinsamen Ausfahrten zwischen dem ungleichen Paar eine respektvolle Sympathie ...

Berührend und humorvoll erzählt Alfred Uhry's 1987 uraufgeführtes Erfolgsstück von einer ungewöhnlichen Freundschaft in einer Zeit, als die Rassentrennung noch den Alltag



Zwei Schauspielllegenden: Doris Kunstmann und Ron Williams sorgen für einen intensiven Theaterabend.
Foto: Dietrich Dettmann

in den USA bestimmte. Die kratzbürstige, aber dennoch liebenswerte Miss Daisy wird herausragend verkörpert von der Grande Dame des deutschen Films und Fernsehens Doris Kunstmann. In der Rolle des ebenso lebensklugen wie schlagfertigen Hoke brilliert der bekannte deutsch-amerikanische Schauspieler und Entertainer Ron Williams.

„Die beiden Hauptdarsteller spielen das Stück ... überzeugend und bewegend bis zum Schluss“, schreibt die Presse. „Stehende Ovationen waren die Belohnung für einen langen, intensiven Abend.“

Termine: 20. & 21. März 2024, 20 Uhr, Schwabenlandhalle

„Die Kehrseite der Medaille“ mit Timothy Peach und Nicola Tiggeler

Als Patrick sich wegen der viel jüngeren Emma von seiner Frau trennt, schockiert das auch seine engen Freunde Isabelle und Daniel. Schließlich kannten sich die beiden Ehepaare ewig und man hat sogar die Urlaube miteinander verbracht! Als Patrick nun seine neue Flamme zum Essen mitbringt, ist ein Abend voller Komplikationen vorprogrammiert, der das traute Eheglück von Isabelle und Daniel auf eine harte Probe stellt ...

Mit „Die Kehrseite der Medaille“ ist dem französischen Erfolgsdramatiker Florian Zeller erneut ein internationaler Bühnenrenner gelungen – nicht zuletzt aufgrund eines besonderen Kniffs: Durch das Stilmittel des À-Part- oder Beiseite-Sprechens

macht er auch die geheimen, nicht immer freundlichen Gedanken der Figuren für das Publikum hörbar, die sonst hinter der Fassade höflicher Konversation verborgen bleiben.

Die raffiniert gebaute Beziehungskomödie ist eine Steilvorlage für ein hervorragendes Schauspielquartett. Allen voran glänzen als Ehepaar im Stresstest die bekannten TV-Stars Timothy Peach und Nicola Tiggeler, die auch im wahren Leben verheiratet sind.

„Diese Gesellschaftskomödie bietet alles, was ein gutes Boulevardstück ausmacht“, schreibt die Presse. „Zurecht gibt es am Ende großen Applaus.“

Termine: 6. & 7. Mai 2024, 20 Uhr, Schwabenlandhalle



TV-Stars auf der Bühne: Timothy Peach und Nicola Tiggeler Foto: Dietrich Dettmann

Auf einen Blick: Theaterspielzeit 2023/24 in der Schwabenlandhalle Fellbach

- **Mittwoch und Donnerstag, 27. & 28. September 2023**, 20 Uhr, Abonnement A und B: **Släpstick** – Musik-Comedy-Show mit der Band „Släpstick“ aus den Niederlanden
- **Sonntag, 15. Oktober 2023**, 19 Uhr, Abonnement S: **Vom Zauber einer verwehenden Sprache – Deutsche Gedichte und Balladen** – gelesen von Ulrich Tukur und Christian Redl, am Klavier: Olena Kushpler
- **Mittwoch und Donnerstag, 25. & 26. Oktober 2023**, 20 Uhr, Abonnement A/C und B/D: **Honig im Kopf** – Schauspiel nach dem Film von Til Schweiger, Theater Lindenhof Melchingen
- **Mittwoch und Donnerstag, 8. & 9. November 2023**, 20 Uhr, Abonnement A und B: **Romeo und Julia** – Ballett nach dem Schauspiel von William Shakespeare, Pécs Ballett

(Ungarn)

- **Donnerstag, 16. November 2023**, 20 Uhr, Abonnement S: **Peer Gynt** – Schauspiel von Henrik Ibsen, Ensemble Persona, München
- **Mittwoch und Donnerstag, 20. & 21. Dezember 2023**, 20 Uhr, Abonnement A/C und B/D: **Ein Mann im Schnee – Weihnachten mit Erich Kästner** – Schauspiel mit Musik mit Walter Sittler & Die Sextanten
- **Mittwoch und Donnerstag, 10. & 11. Januar 2024**, 20 Uhr, Abonnement A und B: **Ball im Savoy** – Revue-Operette von Paul Abraham, Kammeroper Köln und Kölner Symphoniker
- **Donnerstag, 18. Januar 2024**, 20 Uhr, Abonnement S: **Professor Mamlock** – Schauspiel von Friedrich Wolf, mit Gustav Peter Wöhler, Maria Hartmann u. a.
- **Donnerstag, 22. Februar 2024**, 20

Uhr, Abonnement S: **Corpus Delicti** – Schauspiel von Juli Zeh, Württembergische Landesbühne Esslingen

- **Mittwoch und Donnerstag, 28. & 29. Februar 2024**, 20 Uhr, Abonnement A/C und B/D: **Dinge, die ich sicher weiß** – Schauspiel von Andrew Bovell, mit Maria Hartmann, Nina Petri u. a.

• **Mittwoch und Donnerstag, 20. & 21. März 2024**, 20 Uhr, Abonnement A/C und B/D: **Miss Daisy und ihr Chauffeur** – Schauspiel von Alfred Uhry, mit Doris Kunstmann, Ron Williams u. a.

• **Mittwoch und Donnerstag, 17. & 18. April 2024**, 20 Uhr, Abonnement A und B: **Die Blues Brothers** – Musical frei nach dem Film von John Landis, Württembergische Landesbühne Esslingen

• **Freitag, 26. April 2024**, 20 Uhr, Abonnement S: **Ein Sommernachts-**

traum – Komödie von William Shakespeare, Theater Lindenhof Melchingen

• **Montag und Dienstag, 6. & 7. Mai 2024**, 20 Uhr, Abonnement A/C und B/D: **Die Kehrseite der Medaille** – Beziehungskomödie von Florian Zeller, mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler u. a.

Impressum

Das Extrablatt „Theater in Fellbach“ erscheint als Beilage zum Fellbacher Stadtanzeiger Nr. 17 vom 26. April 2023.

Herausgeber: Stadt Fellbach
Verantwortlich: Maja Heidenreich, Kulturamt Fellbach
Redaktion: Lars Kaiser, Kulturamt Fellbach

Schlussredaktion: Frank Knopp, Presse-Referat Fellbach



Amüsant und anrührend: „Honig im Kopf“ mit dem Theater Lindenhof Melchingen Foto: Richard Becker



Gustav Peter Wöhler liefert eine Glanzleistung in „Professor Mamlock“ von Friedrich Wolf. Foto: G2 Baraniak



Auch „loosing sleep“ standen auf der Bühne.

Foto: Küstner

Dunkelbunt im Jugendhaus

Mehr Jugendkultur in Fellbach geplant

Die Gäste kamen aus der ganzen Region und darüber hinaus, um am vergangenen Freitag gemeinsam im Jugendhaus das „Dunkelbunt Festival“ zu feiern.

Gestartet wurde bereits am Nachmittag mit einem Flohmarkt, ab 19 Uhr belebten dann die Bands die Bühne. Auf dem Programm standen „GAST“, „borninmay“, „weddings songs“, und „losing sleep“. Organisator Étienne Barbé, der gerade seinen Bundesfreiwilligendienst im Kulturamt absolviert, war am Konzertabend voll in seinem Element. Zwischen Backstage, Bar und Bühne flitzte er hin und her und hatte trotz aller Aufregung für jeden Gast ein nettes Wort übrig: „Die Stimmung ist super. Echt toll, wie viele gekommen sind!“ Die Gäste waren ebenfalls sehr begeistert: „Das Fellbacher Ju-

gendhaus ist echt eine richtig coole Location!“ schwärmte eine Gruppe aus Stuttgart, Tübingen und Berlin. „Richtig cool“ sei auch die Sporthalle gleich nebenan.

Auch die Mitarbeiter des Jugendhauses waren am Ende des Abends zufrieden: „Wir haben uns sehr über die gelungene Veranstaltung und die gelungene Kooperation mit dem Kulturamt gefreut. Wir konnten viele junge und vor allem kreative Menschen bei uns im Haus willkommen heißen und zeigen, dass Fellbach auch immer noch attraktiv für junge kunstschaftende Menschen ist. Von unserer Seite aus war es der erste Schritt zu vielen weiteren schönen dunkelbunten Veranstaltungen gemeinsam mit dem Kulturamt“, so Jugendhausmitarbeiter Marian Gawronek.

„Tasten-Tänze“ auf Orgel und Cembalo

Die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach lädt am Sonntag, 30. April, um 18 Uhr in die Lutherkirche zu einem Konzert mit dem Titel „Tasten-Tänze“ ein.

Manuel Knoll, Kantor der Lutherkirche, musiziert mit Manuel Dahme zu vier Händen und vier Füßen an

Cembalo und Orgel. Die Besucher erwartet ein tänzerisch-beschwingtes Programm mit Werken neuer und alter Meister, u.a. Georg Friedrich Händel, Francois Couperin, Darius Milhaud und Astor Piazzolla. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Filmische Reise nach Venedig

Am Dienstag, 2. Mai, entführen Hartmut Köhler und Christina Häußermann im Treffpunkt Mozartstraße mit einem Filmvortrag nach Venedig. Die Reise startet mit dem Nachtzug in die Lagunenstadt. Dort werden nacheinander alle Stadtteile mit ihren bekannten und weniger bekannten Sehenswürdigkeiten erkundet. Neben einem Ausflug zur Friedhofsinsel San Michele darf natürli-

che auch eine Gondelfahrt nicht fehlen. Der Film endet am weltberühmten Markusplatz mit seiner eindrucksvollen Atmosphäre.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 58567660 oder per E-Mail an mo-zartstrasse@forum-fellbach.de.

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 2. Mai, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. Freiwillige Feuerwehr; Wahl der stv. Feuerwehrkommandanten und des Abteilungskommandanten / stv. Abteilungskommandanten der Abt. Fellbach
4. Neubau Feuerwehr Fellbach; hier: Beschluss zur Änderung des Raumprogramms mit Kosteneinsparvarianten
5. Stadtteilentwicklung „Oeffingen aktiv“; Interimsweise Übernahme von Postdienstleistungen
6. Neue Mitte Fellbach - Beschlussfassung über weitere Planungsschritte
7. Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen in Fellbach; Anwendung auf die Maßnahme „Erweiterung Kinderhaus Zwergenzügelle“
8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Tageseinrichtungen für Kinder und Betreuungseinrichtungen für Schüler (Gebührensatz-

- zung Einrichtungen für Kinder)
9. Änderung der Satzung der Stadt Fellbach über die Benutzung von städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und Betreuungseinrichtungen für Schulkinder (Benutzungssatzung Tageseinrichtungen für Kinder)
10. Sicherstellung attraktiver Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege – freiwillige Anhebung der Geldleistungen für Tagespflegepersonen und TigeR-Gruppen
11. Radnetzkonzeption – Startmaßnahmen 2023
12. Projekt Sommerstraßen 2023 – Flaniermeile Kirchhofstraße
13. Bebauungsplan 07.02/7 „Innere Bahnhofstraße“ (Bahnhofstraße 13) und Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 07.02 „Innere Bahnhofstraße“, Stadtteil Fellbach; hier: Einstellung der Verfahren
14. Personelle Besetzung des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzausschusses; Ausscheiden und Bestellung beratender Mitglieder
15. Verschiedenes

Hinweise: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet. Die Tagesordnung kann mit Beschlussvorlagen unter gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp abgerufen werden.

Ausgabe von Paketen „Von uns für euch“

Am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. April, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 15.30 bis 18 Uhr, sowie am Samstag, 29. April, 10 bis 16 Uhr, können mit einer gültigen Berechtigung wie einer BonusCard, im ehemaligen Gemeindehaus Melancton, Philosophenweg 22-24, weitere Pakete der Aktion „Von uns für

euch“ abgeholt werden.

Achtung: Da die Pakete schwer und teilweise auch unhandlich sind, sollten Abholer am besten mit einem kleinen Wägelchen oder zu zweit kommen. Es können auch ein oder zwei Taschen mitgebracht und der Inhalt vor Ort umgepackt werden.



Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule suchen wir für unsere Schülerbetreuung an der Silcherschule Fellbach zum neuen Schuljahr 2023/24 eine teilzeitbeschäftigte **Betreuungskraft (m/w/d) (zwischen 31 % und 43 %)**
 Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOB

Bauherr:	Stadt Fellbach http://www.fellbach.de/de/Aktuelles/Ausschreibungen/Ausschreibungen-Hochbauamt
Bauvorhaben:	Sporthalle Schmiden Remstalstr. 38, 70734 Fellbach
Gewerk:	Elektrotechnische Anlagen
Ausführungszeit:	Beginn: 14.8.2023; Ende: 25.8.2023
Submission:	Dienstag, 23.5.2023 um 11.00 Uhr bei der Stadt Fellbach, Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Zimmer 215
Zuschlagsfrist:	22.6.2023
Vergabepflicht:	Regierungspräsidium Stuttgart
Ausgabe / Anforderung der Unterlagen:	ab Dienstag, 2.5.2023 per E-Mail an hochbauamt@fellbach.de oder im Rathaus Fellbach – Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Zimmer 215 mit Angabe der Projekt-Nr.: 42410106-R07-01 sowie der Firmendaten.
Technische Rückfragen	schriftlich an hochbauamt@fellbach.de
Allgemeine Rückfragen:	(07 11) 58 51-239

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte und Datenübermittlung

In bestimmten Fällen darf die Meldebehörde Melderegisterauskünfte erteilen – so vor Wahlen an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen, an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen sowie an das Staatsministerium Baden-Württemberg zur Ehrung von Alters- oder Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten oder an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Buchform. Daten dürfen auch übermittelt werden an das

Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr sowie an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften.

Gegen diese Melderegisterauskünfte sowie Datenübermittlungen der Meldebehörde gibt es Widerspruchsrechte. Welche Daten zu welchen Zwecken übermittelt werden und wie man von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen kann, kann nachgelesen werden auf www.fellbach.de unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

Standesamt

Geburtstage

Ingrid Lorenz, Fellbach: 27. April, 85 Jahre.
Dietmar Hans Wagner, Oeffingen: 27. April, 80 Jahre.
Erika Hauf, Schmiden: 28. April, 85 Jahre.
Helga Anna Zenzmaier, Schmiden: 28. April, 85 Jahre.
Hildegard Dittrich, Oeffingen: 28. April, 80 Jahre.
Maria Carmen Vazquez Surribas, Schmiden: 29. April, 80 Jahre.
Dr. Caspar Linder, Fellbach: 1. Mai, 90 Jahre.
Hildegard Dietz, Fellbach: 1. Mai, 85 Jahre.
Hannelore Wenzler, Oeffingen: 1. Mai, 80 Jahre.
Renate Brenner, Oeffingen: 2. Mai, 85 Jahre.
Edith Kienzle, Schmiden: 2. Mai, 85 Jahre.

Siglinde Helga Schwarz, Schmiden: 2. Mai, 80 Jahre.
Bärbel Langer, Fellbach: 3. Mai, 85 Jahre.
Helga Widmann, Schmiden: 3. Mai, 80 Jahre.
Eiserne Hochzeit
Anneliese und Christof Hailer, Fellbach: 3. Mai.
Goldene Hochzeiten
Martina und Gert Kerbach, Fellbach: 27. April.
Maria Frascaria in Cursio und Nicola Cursio, Fellbach: 28. April.
Rosina Carmela Carone und Cosimo D'Argento, Fellbach: 29. April.
Ivanka und Emil Železnik, Fellbach: 30. April.
Sterbefälle
Wolfgang Schnell, Oeffingen: 13. April, 75 Jahre.
Gisela Margarete Süß, geb. Schmid, Schmiden: 16. April, 83 Jahre.
Georg Reinhold Lenk, Schmiden: 18. April, 66 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon 0711 6933 7730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 27. April: 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II (Kurse ausgebucht), beide Seniorenhaus Hindenburg Straße; 18.30 Uhr Einlass zum Filmvortrag: „Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“, Gewölbekeller Schlösle.

Montag, 1. Mai: geschlossen.

Dienstag, 2. Mai: Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/603 9182.

Mittwoch, 3. Mai: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, Schlösle.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de; immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule. Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlösle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 27. April: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach, 14.30 Uhr Doppelkopf, alle Treffpunkt Mozartstraße.

Freitag, 28. April: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Montag, 1. Mai: geschlossen.

Dienstag, 2. Mai: 9.15 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Bridge; 15 Uhr Filmvortrag mit H. Köhler und C. Häubermann: „Venedig – Lagunenstadt im Mittelmeer“, Anmeldung unter Tel. 0711/585 676-60 oder E-Mail mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle Treffpunkt Mozartstraße; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1.

Mittwoch, 3. Mai: 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung, nur nach Anmeldung unter Tel. 0176/9132 1782; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung und vorsorgende Papiere für Angemeldete, alle TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 27. April: 14 Uhr QiGong; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

Montag, 1. Mai: geschlossen.

Dienstag, 2. Mai: 10 Uhr Die Fünf Esslinger,

Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151/167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr Bildervortrag „Vom Löwenzahn leben lernen“ mit Karl Laux.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung, wenn gewünscht auch mit Weinprobe, stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/3426 4697 oder E-Mail besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Landfrauen Fellbach

www.landfrauen-fellbach.de

Mittwoch, 3. Mai: 7.30 Uhr Abfahrt zum Ausflug zur Firma Trigema in Burladingen, Treffpunkt Kelter.

Naturfreunde Fellbach

www.naturfreunde-fellbach.de

Öffnungszeiten Naturfreundehaus auf dem Kappelberg: Samstag 14 bis 19 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Samstag, 29. April: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Tel. 0711/581 558.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Dienstag, 2. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ralf Holzwarth, Tel. 0711/578 9303; E-Mail: ralf.holzwarth@fw-fd-fellbach.de

Mittwoch, 3. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. 0176/5518 7113; E-Mail: karin.ebinger@gmx.de

SPD-Ortverein Fellbach

Samstag, 29. April: 9 bis 12 Uhr Marktstand zum Thema „Kita-Gebühren abschaffen“, vor dem Café Lora's, Ecke Kirchhof- und Cannstatter Straße.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.
 Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

Liederkrans Oeffingen

Tel. (0711) 518 01 18, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
 Liederkrans-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“
 Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

Freitag, 28. April: 17.30 Chorprobe.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de
 Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 30. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 30. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 30. April: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 30. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 3. Mai: 15 Uhr Konfirmandenunterricht.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 30. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Montag, 1. Mai: 9 Uhr Messfeier zum Josef-Schutz-Fest der Kolpingsfamilie, anschließend Maiwanderung zum Kolping-Kegelheim in Stuttgart.

Mittwoch, 3. Mai: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 28. April: 16 Uhr Probe: Kommuniongottesdienst, Erstkommunion Fellbach Gruppe 1.

Samstag, 29. April: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

Sonntag, 30. April: 10.30 Uhr Messfeier mit Erstkommunion, Gruppe 1 Fellbach.

Dienstag, 2. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19 Uhr Sitzung ital. Pastoralrat, Franziskusheim.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 27. April: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Schmidlen: öffentliche Sitzung, MKH.

Freitag, 28. April: 17 Uhr Kinderchor.

Samstag, 29. April: 15 Uhr Segnungsfeier: Goldene Hochzeit.

Sonntag, 30. April: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 1. Mai: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

Mittwoch, 3. Mai: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Probe, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 28. April: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum; 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 29. April: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Montag, 1. Mai: 10.30 Uhr Jugendgottesdienst auf der „Pfalaho“, Pfadfinderwiese Oeffingen.

Mittwoch, 3. Mai: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 30. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Württ. Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 30. April: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 30. April: kein Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 30. April: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 2. Mai: 15 Royal Rangers Entdecker und Royal Rangers Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091

Sonntag, 30. April: kein Gottesdienst.

Dienstag, 2. Mai: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 30. April: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 3. Mai: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909110

Sonntag, 30. April: 10 Uhr Vortrag „Ein guter Start in die Ehe“, Heinkel Straße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich und kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinseln an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe

(HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät mittwochs 13 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr online per Videokonferenz oder über die Telefonberatung. Kostenlos für Fellbacher Bürger, Anmeldung unter Tel. 0711/57543-69.

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung
Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflege-dienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

Krankpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach Tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Donnerstag, 27. April: 14 Uhr Nähwerkstatt mit Laura Wilhelm, Anmeldung erwünscht per E-Mail an sfz@fellbach.de.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis 30. April: Ausstellung „Rotraud Hofmann – Skulpturen / Gisela Reich – Textile Objekte“, Eintritt frei.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt Fellbach

Sonntag, 30. April: 21 Uhr Konzert: „BROZ-ZO“, Abendkasse 11 und VVK 10 Euro, Kunstvereinskeller.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 30. April: Ausstellung „Neu eingefädelt – Handarbeit zwischen Tradition und Slow Fashion“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidlen, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 27. April, bis Mittwoch, 3. Mai:**

„Unsere Herzen – Ein Klang“, Do 17.30 Uhr. „Erica Jong – Breaking the Wall“, Do 20.15 Uhr (OmU).

„Neneh Superstar“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Maigret“, Fr bis So 17.15 Uhr und Mo bis Di (OmU) 20 Uhr.

„Air – Der große Wurf“, Fr bis So (OmU)

19.45 Uhr und Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„Inside“, Mi (OmU) 20 Uhr.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz neue Kelter, Kappelbergstraße, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis zum 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis

20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 15 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fort-

geschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Dienstag, 2. Mai: 14 Uhr Tische und Bänke

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 26. April: Steinhalden-Apotheke, S-Steinhaldenfeld, Kolpingstr. 96; Staufen-Apotheke, WN-Kernstadt, Heinrich-Küderlstr. 2.

Donnerstag, 27. April: Scarabaeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 34; Adler-Apotheke, Remseck-Aldingen, Schlosshof 7.

Freitag, 28. April: Neugereut-Apotheke, S-Neugereut, Flamingoweg 8; Bahnhof-Apotheke Dr. Riethmüller, WN-Kernstadt, Bahnhofstr. 25.

Samstag, 29. April: Kron-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Marktstr. 59; Brunnen-Apotheke, Korb im Remstal, Seestr. 4.

Sonntag, 30. April: Central-Apotheke Dr. Pfeifer, WN-Kernstadt, Alter Postplatz 2; Max-Eyth-Apotheke, S-Hofen, Kapellenweg 20.

Montag, 1. Mai: Sonnen-Apotheke, WN-Kernstadt Süd, Bahnhofstr. 4; Sofien-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Hallschlag 17.

Dienstag, 2. Mai: Apotheke-Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45; Kur-Apotheke König-Karl-Passage, S-Bad Cannstatt, Badstr. 9.

Mittwoch, 3. Mai: Florians-Vital-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; Stöckach-Apotheke, S-Ost, Neckarstr. 136.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110